

S*S

Der letzte Theil von dem Nutz vnnnd Gebrauch der Hinderseite / vnnnd der Scala Altimetra im Astrolabio, vnnnd wie dadurch ein jede Länge / Weite vnnnd Höhe durch das Absehen mag observirt, gemessen vnnnd gefunden werden.

Das Erste Capittel.

Der günstige Leser soll zu erst hiemit berichtet werden / daß die Geometria ist eine Kunst / dadurch eines jeden Körperlichen Dinges Größe inhalt / auch Länge / Höhe vnnnd Tieffe betrachtet / erfunden vnnnd angezeigt wird. Es ist aber diese Kunst zweyerley / eine / welche nur mit dem Gemütche eines Körpers oder Plani Inhaltung erkündiget / vnnnd einer größern Proportion oder Maß nach dencket / vnnnd diese wird recht Theorica genant / denn dadurch alle Cübischen Corpora auch Länder vnnnd planities können gemessen werden / aber davon wollen wir allhie nichts handeln. Die ander aber ist diese / wann wir in einer geraden Lini / die keine Breite hat / eines jeden Dinges Weite / Höhe vnnnd Tieffe / dahin wir nicht kommen können / durch die Observation vnnnd Absehen / erfahren vnnnd abmessen / welche Practica genandt wird / dieselbige Kunst wollen wir jetzt eröffnen / vnnnd anzeigen / darauff der günstige Leser fleißig achtung geben kan / damit ihme der rechte Verstand dieser Kunst / nemlich der Triangel / dadurch alles messen / in die Ferne / Weite / Höhe vnnnd Tieffe / zc. erforschet wird / recht möge bekandt werden / wie du hernacher in dem Bericht von der Scala Altimetra, vnnnd wie sich solche Triangel verursachen / weitem Bericht finden wirst.

Von dem gemeinen Maß / so zu diesem messen gebraucht soll werden.

Das Ander Capittel.

Dwol die Geographi vnnnd Geometrae mancherley Art / Maß / groß vnnnd klein / zc. gebrauchen / so will ich doch nur die nöthigsten allhier anzeigen / als erstlich / ein Fingerbreit wird genandt oder verstanden / auff vier Gerstenkörner / wenn sie hart neben einander ge-